

PRESSEMITTEILUNG

8. September 2017

Zentrale Anlaufstelle für das Wissen und den Austausch über offene Bildungsmaterialien geht ans Netz

Die Website der Informationsstelle OERinfo ist fertiggestellt. Anhand multimedial aufbereiteter Informationen gibt der neue Online-Auftritt einen umfassenden Einblick in den aktuellen Stand der Entwicklung von offenen Bildungsmaterialien (Open Educational Resources – OER). Das Portal soll maßgeblich zum Wissenstransfer und zur Vernetzung in diesem Bereich beitragen.

In Deutschland wird derzeit auf zahlreichen Ebenen daran gearbeitet, das Lehren und Lernen durch Digitalisierung zu verbessern. Ein wichtiges Element auf diesem Weg sind OER. Sie sind frei im Internet verfügbar und können auf rechtlich gesicherter Basis geteilt und bearbeitet werden. Informationen zu offenen Bildungsmaterialien lagen in Deutschland allerdings bislang nur verstreut vor und konzentrierten sich meist auf einzelne Bildungsbereiche. Ein übergreifendes Angebot ändert das nun: „Mit der fertiggestellten Website von OERinfo steht jetzt eine zentrale Plattform für das Wissen und den Austausch über OER bereit“, so Ingo Blees, Koordinator des vom Deutschen Bildungsserver durchgeführten Projektes, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird.

Das neue Portal bietet unter anderem:

- umfangreiche Informationen über offene Bildungsmaterialien, darunter Module für einzelne Bildungsbereiche sowie Hilfestellungen und Best-Practice-Beispiele für den Einsatz von OER
- Nachrichten, Übersichten und Dossiers zu Neuigkeiten und aktuellen Entwicklungen in der nationalen und internationalen OER-Landschaft, unter anderem zu OER-Projekten im Bereich der Fort- und Weiterbildung von Bildungspersonal
- multimediale und interaktive Formate, zum Beispiel Podcasts, Videos, WebTalks und Webinare
- eine Deutschlandkarte, die auf Basis eines großen und stetig ausgebauten Datenbestandes visualisiert, wo sich welche Initiativen mit offenen Bildungsmaterialien befassen.

Für die Informationsstelle ist die Website ein maßgeblicher Baustein. „OERinfo soll Informationen sammeln und aufbereiten, durch Wissenstransfer neue Zielgruppen gewinnen und die vielfältigen OER-Initiativen vernetzen“, erläutert Ingo Blees die Zielsetzung. Dafür nutzt die Informationsstelle auch verschiedene soziale Medien (Twitter, Facebook, Blog) und einen Newsletter. Außerdem unterstützt OERinfo den Wissenstransfer und die Vernetzung durch Workshops, Vorträge und Präsentationen. Neben dem koordinierenden Deutschen Bildungsserver sind weitere Partner an der Informationsstelle beteiligt. So ist die Agentur [Jöran und Konsorten](#) für die Redaktion und das [Hochschulbibliothekszentrum NRW](#) für die Deutschlandkarte zuständig. Den Transfer in die einzelnen Bildungsbereiche verantworten das [FWU – Medieninstitut der Länder](#) (Schule), das [Learning Lab der Universität Duisburg-Essen](#) (Hochschule), das [Deutsche Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen](#) (Erwachsenen- und Weiterbildung) und das [Bundesinstitut für Berufsbildung](#) (Berufsbildung).

Die Website von OERinfo: www.o-e-r.de

Kontakt

OERinfo: Ingo Blees, Deutscher Bildungsserver, DIPF, +49 (0)69 24708-346, blees@dipf.de
und Luca Mollenhauer, Deutscher Bildungsserver, DIPF, +49 (0)69 24708-301, mollenhauer@dipf.de

Presse: Philip Stirm, DIPF, +49 (0)69 24708-123, stirm@dipf.de, www.dipf.de

Über den Deutschen Bildungsserver:

Der Deutsche Bildungsserver ist der zentrale Internet-Wegweiser zum Bildungssystem und wird als Gemeinschaftsservice von Bund und Ländern vom [Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung](#) (DIPF) koordiniert.